©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

N° 10. 1885.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Juli 1885.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: F. Toula. Ueber den marinen Tegel von Walbersdorf bei Mattersdorf. F. Toula. Ein neuer Aufschluss in den Congerienschichten bei Margarethen. Bergrath Lobe in Königshütte. Controlbohrungen im Steinkohlengebiete bei Loslau in Oberschlesien. — Reise-Briefe und Reise-Berichte: H. Baron v. Foullon. Bericht über den Verlauf einer Reise nach Griechenland. Dr. L. v. Tausch. Reisebericht über Thessalien. Dr. V. Uhlig. Czorstyn den 16. Juli 1885. C. M. Paul. Maków den 22. Juli 1885. Dr. E. Tietze. Maków den 22. Juli 1885. — Literaturnotizen: Monographie des Ostrau-Karwiner Steinkohlen-Reviers. Dr. E. Hatle. Carl E. M. Rohrbach. J. S. Diller. R. D. M. Verbeek. H. Haas. — Einsendungen für die Bibliothek: Eingelangt vom 1. Jänner bis Ende März; vom 1. April bis Ende Juni 1885.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 24. Juli l. J. dem Bergrathe und Chefgeologen der geologischen Reichsanstalt, Carl Maria Paul, in Anerkennung seiner Verdienste um die Hebung des Bergwesens in Bosnien das Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Excellenz Herr Sigmund Freiherr Conrad v. Eybesfeld, k. k. Minister für Cultus und Unterricht, genehmigte laut hohem Erlasse vom 3. Juli 1885, Z. 7583, die Aufnahme der Volontäre: Dr. Leopold Tausch und Carl Freiherrn v. Camerlander, als Praktikanten an der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Eingesendete Mittheilungen.

Franz Toula. Ueber den marinen Tegel von Walbersdorf bei Mattersdorf in Ungarn liegen aus neuerer Zeit zwei Mittheilungen vor. Die erstere verdanken wir Herrn Prof. R. Hörnes (Verhandl. 1884, pag. 305), die zweite Herrn Custos Th. Fuchs (Verhandl. 1884, pag. 373 ff).

Während Hörnes nach dem häufigen Vorkommen des *Pecten denudatus Rss* — (angegeben werden noch *Anatina Fuchsi, Tellina ottnangensis, Brissopsis ottnangensis,* Fischschuppen, *Dentalium, Natica)* — die betreffenden Ablagerungen geradezu

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

als Schlier bezeichnet und mit diesem nun als der zweiten Mediterranstufe entsprechend hinstellt, hat Fuchs l. c. auf Grund reichhaltiger Aufsammlungen seinen Ausspruch dahin gethan, die Fauna stimme vollkommen mit der des Badener Tegels überein. Fuchs bestreitet, dass *Pecten denudatus* das häufigste Fossil dieser Ablagerung sei, und da er auch von *Brissopsis ottnangensis, Anatina Fuchsi* und *Tellina ottnangensis* keinerlei Anzeichen fand, so kommt er zu dem Schlusse, dass man den Tegel von Walbersdorf in keiner Weise mit dem Schlier vergleichen könne, sondern dass derselbe in jeder Hinsicht ein einfacher Badener Tegel sei, in dem allerdings ungewöhnlicher Weise der *Pecten denudatus* vorkomme.

Bei Gelegenheit einer Studien-Excursion mit meinen Hörern in's Rosaliengebirge besuchte ich auch die Ziegelei von Walbersdorf und nahm Aufsammlungen vor, welche wohl geeignet erscheinen, die obwaltende Frage, ob Schlier oder Badener Tegel, der Lösung näher zu bringen.

(Die in dem Fuchs'schen Verzeichnisse nicht enthaltenen, von mir gesammelten Formen sind mit einem * versehen.)

* *Oxyrhina, cf. Desori Ag.* 1 Ex.
* *Nautilus (Aturia) Aturi Bast.* 1 Ex.
Terebra fusiformis M. Hörn. 2 Ex.
* *Buccinum costulatum Brocc.* 1 Ex.
Cassidaria echinophora Lam. 3 Ex.
Triton Apenninicum Sassi. 2 Ex.
* *Murex Swainsoni Micht.* 1 auffallend grosses Exemplar.
Typhis fistulosus Bronn. 1 Ex.
Chenopus alatus Eichw. 8 Ex.
Pleurotoma turricula Brocc. 1 Ex.
Scalaria scaberrima Micht. 1 sehr schönes Exemplar.
Natica helicina Brocc. 19 Ex.
Corbula gibba Olivi. 6 Ex.
* *Tellina sp.* (vill. *T. ottnangensis R. Hörn.*) 1 Ex.
Pecten denudatus Reuss. 5 Ex.
Ostrea cochlear. Gmel. 10 Ex.
* *Pholadomya sp.* (zerdrückt). 2 Ex.
* *Brissopsis ottnangensis R. Hörn.* 1 Ex.
Föhrenzapfen-Abdrücke. 2 Ex.

Franz Toula. Ein neuer Aufschluss in den Congerienschichten bei Margarethen in Ungarn.

Auf dem Wege von Siegendorf nach Margarethen kommt man an einer ziemlich ausgedehnten Wasserfläche („Sulzlacke") vorbei. Man ist gerade jetzt damit beschäftigt, diese Fläche durch Entwässerung der Cultur zuzuführen. Zu diesem Behufe werden Einschnitte und ein circa 250 Meter langer gemauerter Tunnel ausgeführt, um mit ihrer Hilfe das Wasser der Sulzlacke dem bei Margarethen vorbeifliessenden Bache und mit diesem dem Vulkabache zuzuführen. Die grösste Tiefe der Tunnelsohle wurde uns mit 17 Meter angegeben.

Die betreffenden Arbeiten bewegen sich durchwegs in ganz mürben, lockeren, sandigen Schichten der Congerienstufe und konnte ich in dem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Toula Franz

Artikel/Article: Ueber den marinen Tegel von Walbersdorf bei Mattersdorf in Ungarn: liegen aus neuerer Zeit zwei Mittheilungen vor 245-246